

Wald und Holz NRW



besetzt
zum nächstmöglichen Zeitpunkt

befristet für 2 Jahre

im Nationalparkforstamt Eifel
im Fachgebiet
Forschung und Dokumentation

die Funktion (m/w/d)
Sachbearbeitung
Monitoring, Dokumentation und Forschung
(EG 11 TV-L)

Die Ausschreibung richtet sich an Personen, die bisher noch nicht beim Land Nordrhein-Westfalen beschäftigt waren.

Der Landesbetrieb Wald und Holz Nordrhein-Westfalen als Einheitsforstverwaltung betreut mit seinen in der Fläche zuständigen Regionalforstämtern als Dienstleister rund 360.000 ha privaten und kommunalen Waldbesitz und bewirtschaftet ca. 120.000 ha landeseigene Waldflächen. Darüber hinaus nimmt er die Verwaltung des Nationalparks Eifel wahr. Wald und Holz NRW ist ferner für die Wahrnehmung von hoheitlichen Aufgaben nach dem Landesforst- und Gemeinschaftswaldgesetz zuständig.

Der Nationalpark Eifel wurde 2004 eingerichtet. Das Nationalparkforstamt Eifel ist gemäß der „Verordnung über den Nationalpark Eifel (NP-VO Eifel)“ für die Nationalparkverwaltung zuständig. Der Nationalpark umfasst rund 7.300 Hektar Landes-, 3.200 Hektar Bundesfläche und rund 300 Hektar Talsperren eines Wasserverbandes.

Das Fachgebiet „Forschung und Dokumentation“ ist eines von derzeit acht Fachgebieten der Nationalparkverwaltung und für die Koordination und Durchführung naturwissenschaftlicher Untersuchungen und deren Dokumentation im Nationalparkgebiet zuständig.

Dienstort ist Schleiden-Gemünd; eine Verlegung der Dienststelle an den Standort Vogelsang im Stadtgebiet Schleiden ist beabsichtigt.

Ihre Aufgabenschwerpunkte:

Der Tätigkeitsbereich beinhaltet im Wesentlichen folgende Aufgaben:

- Eigenständige Planung und Durchführung bzw. Mitarbeit bei der Erfassung und Monitoring ausgewählter Tierarten, Indikatorarten gemäß Forschungsplan, und Aufarbeitung von Sammelfängen,
- Koordination der Erfassung durch externe, inkl. Ehrenamtliche, Experten und Expertinnen, entsprechende Erstellung der Leistungsverzeichnisse, fachliche Begleitung der Ausschreibungsverfahren und Erfolgskontrolle der Erhebungen,
- Mitarbeit bei der Etablierung eines Standardmonitoring entsprechender Indikatorarten,

- Erfassung, Verarbeitung, Management und Ausgabe von raumbezogenen Daten, Eingabe und Pflege der zentralen Fundpunktdatenbank für Artenerfassungen (MultiBaseCS),
- Auswertung und Veröffentlichung vorliegender und eigenständig erhobener Daten,
- Verwendung der gewonnenen Erkenntnisse für die Weiterentwicklung des Monitorings, als Beitrag zu naturschutzfachliche Stellungnahmen zu Maßnahmenplanungen Dritter oder der Nationalparkverwaltung,
- Vorbereitung und Durchführung interner und externer Fortbildungen,
- Beiträge zur Besucherinformation und Öffentlichkeitsarbeit.

Ihr fachliches Anforderungsprofil:

- Abgeschlossenes Hochschulstudium, mindestens Bachelor-Abschluss, der Biologie, Umweltwissenschaften, Ökologie, Biogeographie, Forstwissenschaften oder verwandter naturwissenschaftlicher Studiengänge,
- Fundierte Kenntnisse mindestens einer der folgenden Artengruppen: Coleoptera, Hymenoptera, Diptera, Lepidoptera (inkl. Nachtfalter), Plecoptera, Trichoptera, Ephemeroptera, Hemiptera,
- Statistische Kenntnisse und Erfahrungen mit Statistikprogrammen wie R,
- Sicherer Umgang mit allen MS Office-Anwendungen, z.B. MS-Word und MS-EXCEL,
- Führerschein Klasse B.

Von Vorteil sind:

- Kenntnisse und Erfahrungen mit relationalen Datenbanken und standardmäßigen statistischen Auswertungen
- Erfahrung in der Bewertung und Auswertung von Metabarcoding-Datensätzen sind wünschenswert

Ihr persönliches Anforderungsprofil:

- Sie identifizieren sich mit den Zielen eines Nationalparks.
- Sie können selbständig und eigenverantwortlich arbeiten und verfügen über ein gutes schriftliches und mündliches Ausdrucksvermögen.
- Sie sind bereit, sich kontinuierlich weiterzubilden, in neue Themenfelder einzuarbeiten sowie aktuelle fachliche Entwicklungen aufzugreifen.
- Sie zeichnen sich durch eine strukturierte, konzentrierte und sorgfältige Arbeitsweise aus und besitzen ein hohes Maß an Team- und Kommunikationsfähigkeit sowie sozialer Kompetenz.
- Sie sind in der Lage, Untersuchungen in allen Bereichen des Nationalparks durchzuführen. Wegen der teilweise schwierigen Geländeverhältnisse und des fortschreitenden Wegerückbaus ist dafür eine entsprechende körperliche Leistungsfähigkeit erforderlich.

Wir bieten Ihnen:

Die Funktion ist bei Vorliegen der entsprechenden beruflichen Qualifikation und der Bewährung nach Entgeltgruppe 11 TV-L bewertet.

Auswahlverfahren:

Die eingehenden Bewerbungen werden einer Vorauswahl unterzogen. Das sich anschließende Auswahlverfahren beinhaltet ein teilstrukturiertes Interview sowie eine Arbeitsprobe aus den ausgeschriebenen Aufgabenschwerpunkten.

Weiteres:

Das Land Nordrhein-Westfalen fördert die berufliche Entwicklung von Frauen. Bewerbungen von Frauen sind daher ausdrücklich erwünscht. In Bereichen, in denen Frauen noch unterrepräsentiert sind, werden sie bei gleicher Eignung, Befähigung und fachlicher Leistung nach Maßgabe des Landesgleichstellungsgesetzes bevorzugt berücksichtigt, sofern nicht in der Person eines Mitbewerbers liegende Gründe überwiegen.

Die Stelle ist grundsätzlich auch für Teilzeitkräfte geeignet.

Bewerbungen geeigneter schwerbehinderter Menschen sind erwünscht. Dies gilt auch für Gleichgestellte im Sinne von § 2 Sozialgesetzbuch - Neuntes Buch - (SGB IX) oder Personen, die danach gleichgestellt werden können (Grad der Behinderung von mindestens 30).

Die Ausschreibung wendet sich ausdrücklich auch an Menschen mit Migrationshintergrund.

Ihre Bewerbung richten sie bitte **per E-Mail** unter Angabe des Aktenzeichens „**SB Fauna**“ (möglichst in einem pdf-Dokument, max. Dateigröße 12 MB) bis zum **03.12.2023** (Eingang bei meiner Dienststelle) an

bewerbung@wald-und-holz.nrw.de

Cloud-gestützte Bewerbungen oder solche, die komprimierte Dateien enthalten, können aus Sicherheitsgründen nicht berücksichtigt werden.

Für Rückfragen im Zusammenhang mit dem Bewerbungsverfahren steht Ihnen Herr Bölscher (Tel.: 0251/91797-126), für Auskünfte zum Aufgabenzuschnitt und zum Anforderungsprofil der ausgeschriebenen Stelle steht Ihnen Frau Dr. Lang (Tel.: 02444/9510-32) zur Verfügung.

Detaillierte Informationen zum Nationalpark Eifel und seiner Verwaltung finden Sie unter www.nationalpark-eifel.de.